

## Jetzt macht "Pro Ebersbach 2010" mobil

Neue Bürgerinitiative will "Aktionsbündnis Kauffmann-Areal" etwas entgegensetzen



Architekt Klaus von Bock (2.v.r.) erläutert der neuen Bürgerinitiative die Pläne: (v.l.) Uli Hannotte, Elfriede Nädelin-Seebich und Jörg Weinmann. Foto: Staufenpress

Turbulente Zeiten im Filstal: Das "Aktionsbündnis Kauffmann-Areal" ist nicht mehr allein. In Ebersbach hat sich eine Gegen-Bürgerinitiative gegründet, die sich für die Planung auf dem Quartier stark macht.

SUSANN SCHÖNFELDER

**Ebersbach** Der Countdown läuft: Morgen in vier Wochen werden die Ebersbacher per Bürgerentscheid über die städtebauliche Entwicklung auf dem Kauffmann-Gelände abstimmen. Vier Wochen, die "Pro Ebersbach 2010" nutzen will, um die Wahlberechtigten zu überzeugen, dass die vom Gemeinderat abgesegnete Planung gut und richtig sei. Die neue Bürgerinitiative kam am Mittwoch zur konstituierenden Sitzung zusammen. Knapp 20 Gleichgesinnte wollen dem "Aktionsbündnis Kauffmann-Areal" etwas entgegensetzen, erklärt Jörg Weinmann, Sprecher der frisch gegründeten Organisation "Pro Ebersbach 2010". Der Stadt im unteren Filstal steht nun nicht nur die erste Volksabstimmung ins Haus. Dass sich zwei Bürgerinitiativen gründen und konträre Ziele verfolgen, ist ebenfalls eine Premiere - und eine überaus kuriose dazu.

Dem "Aktionsbündnis Kauffmann-Areal" schmeckt das derzeitige Konzept zur Umgestaltung des innerstädtischen Filetstücks nicht. Die Mitstreiter wollen deshalb den Gemeinderatsbeschluss zur Vergabe der Baukonzession an den Bieter ImmoInvest kippen. "Doch wir haben die Stimmung in der Bevölkerung aufgegriffen. Es gibt genügend Bürger, die den jetzigen Entwurf gut finden", ist Jörg Weinmann überzeugt. "Pro Ebersbach 2010" vermisse vor allem Vorschläge des Aktionsbündnisses, wie es weitergehen könnte, sollte ImmoInvest nach dem Bürgerentscheid nicht zum Zuge kommen. "Die Läden sind jetzt alle vermietet. Das Risiko einer Totgeburt wäre groß, wenn diese Mieter nicht da wären", macht Weinmann einen Vorteil des ImmoInvest-Konzepts aus. Die personell bunt gemischte Gegen-Initiative zum Aktionsbündnis will jetzt wirbeln, um die Bürger aufzuklären, "und durch Argumente und sachliche Informationen zu überzeugen", fasst Uli Hannotte, Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins und Mitglied bei "Pro Ebersbach 2010", zusammen. Hannotte widerspricht beispielsweise Kritikern der jetzigen Planung, was den Grünanteil betrifft: "Wir werden wahrscheinlich mehr Grün haben, als es je dort gab." Mitstreiterin Elfriede Nädelin-Seebich stimmt zu: "Das war bisher eine Schande."

Auch am Verkehrskonzept scheiden sich die Geister: Während das Aktionsbündnis die Fußgänger gefährdet sieht und den Parkplatz für viel zu groß hält, meint Weinmann: "Aus Sicht des Einzelhandels sind die 84 Stellplätze eher zu wenig. Nach der Handelsrichtlinie bräuchten wir 300 bis 400." Klaus von Bock, verantwortlicher Architekt der umstrittenen Planung, macht eine Rechnung auf: Von der mehr als 14 000 Quadratmeter großen Gesamtfläche nehme der mit vier Bäumen begrünte Parkplatz lediglich 2000 Quadratmeter ein. 2400 Quadratmeter Fläche des Areals sei reine Fußgänger- beziehungsweise

Marktzone - "da sind also keine Kinder gefährdet", betont von Bock und fügt hinzu, dass das Projekt vom Verband Region Stuttgart als "mustergültig und äußerst wünschenswert" eingestuft worden sei.

Die frisch gebackene Bürgerinitiative ist überzeugt, dass sich die ansässigen Geschäfte und die neuen Läden gegenseitig "befruchten" werden. "Das Konzept ist ein ausgeglichener Mix aus Belassen bestehender Grünflächen und der Neuansiedlung von Wirtschaftskraft mit dem Edeka als Magneten. Außerdem werden 120 neue Arbeitsplätze und 20 neue Ausbildungsplätze geschaffen", fasst Jörg Weinmann zusammen. Argumente, die Vertreter von "Pro Ebersbach 2010" auch gestern Abend bei der Bürgerversammlung anführten und bis zum Bürgerentscheid am 14. Dezember oft wiederholen werden.

---

Erscheinungsdatum: Samstag 15.11.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)